

## Projektdokumentation für die Zusatzqualifikation

### 1. Titel des Projektes

Mit iPads durchstarten: Erste Schritte in der Unterstufe

### 2. Zielgruppe

Am Projekt beteiligten sich vier fünfte Klassen des Willi-Graf-Gymnasiums sowie ihre Hauptfachlehrkräfte und das QSE-Team iPad-Klassen/Medienbildung.

### 3. Zeitrahmen

Das Projekt lief von Mai 2024 bis November 2025. Bis Ende Juni 2024 wurden die Leitfäden und Multimedia-Präsentationen erstellt und die Hauptfachlehrkräfte der Klassen in einer SchiLf geschult. Vor den Sommerferien erhielten alle Schüler\*innen ihr iPad mit Zubehör, bekamen eine erste Einführung und erarbeiteten gemeinsam die schulspezifischen iPad-Regeln. Bis zu den Herbstferien des folgenden Schuljahres fand jeweils eine Selbstkontrollstunde statt. Der Zeitplan wurde erfolgreich eingehalten.

### 4. Zielsetzung

Vier der sechs fünften Klassen wurden von der Stadt München mit iPads ausgestattet. In drei Doppelstunden verteilten die Klassenleitungen gemeinsam mit einem Mitglied des Medienteams die Geräte. Mithilfe von Leitfäden und Multimedia-Präsentationen wurden grundlegende Regeln besprochen.

Ziele des Projekts:

1. Bewusstsein für Regeln im Umgang mit den iPads schaffen.
2. Ein gutes Arbeitsklima durch solides technisches Wissen fördern.
3. Kolleg\*innen beim Einsatz der iPads unterstützen.
4. Anschauliches Material bereitstellen, um die Einführung der iPads bei unerfahrenen und lebhaften Fünftklässler\*innen möglichst reibungslos zu gestalten.

### 5. Medien und Material / Anschauungsmaterial / Arbeitsmuster

Eingesetzte Medien:

- Beamer mit Apple TV
- iPads mit Stift für Schüler\*innen und Lehrkräfte
- Multimedia-Präsentationen
- Arbeitsblätter und Vorlagen

## **6. So wird's durchgeführt**

### **6.1 Schulung der Lehrkräfte – technisch und pädagogisch (SchILf)**

Lehrkräfte ohne Vorerfahrung mit dem iPad erhielten zunächst eine technische Einführung. In zwei Schulstunden wurden mithilfe einer Multimedia-Präsentation die wichtigsten Funktionen des iPads vermittelt. Anschließend folgte eine etwa 60-minütige pädagogische Schulung. Dabei ging es um bewährte Methoden zur Einführung des iPads in Unterstufenklassen, essenzielle Regeln sowie häufige Fehler, die vermieden werden sollten. Im Anschluss daran, berieten sich die jeweiligen Klassenteams mit Unterstützung der QSE-Gruppe, welche pädagogischen Schwerpunkte in ihrer Klasse gelten sollten.

s. Anhänge

### **6.2 Austeilen der iPads an die Schüler\*innen**

In einer Doppelstunde erhielt jede\*r Schüler\*in ein iPad, einen Apple Pencil und eine Schutzhülle mit Tastatur. Der Ablauf war detailliert geplant und wurde den Schüler\*innen mithilfe einer Multimedia-Präsentation veranschaulicht.

Jede Klasse wurde während der Ausgabe von ein bis zwei Lehrkräften sowie einem Mitglied des QSE-Teams der iPad-Klassen begleitet. Neben der Verteilung der Geräte wurden auch erste Einstellungen wie WLAN-Verbindung und Passwörter vorgenommen.

Je nach Klasse wurde in dieser Doppelstunde bereits mit dem iPad-Führerschein und der GoodNotes-Rallye begonnen, während andere Klassen dies in den folgenden Stunden mit ihren Hauptfachlehrkräften umsetzten.

- Der iPad-Führerschein vermittelt grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit dem iPad.
- Die GoodNotes-Rallye führt schrittweise in die am WGG genutzte Notiz-App ein. Sie wurde über mehrere Tage hinweg in kleinen Einheiten bearbeitet, teils auch als Hausaufgabe.

s. Anhänge

### **6.3 Erarbeitung der iPads-Regeln durch die Schüler\*innen**

Mithilfe einer kurzen Geschichte entwickelten die Schüler\*innen zunächst in Partner- oder Gruppenarbeit sinnvolle Regeln für den Umgang mit dem iPad. Anschließend einigte sich die Klasse im Plenum auf gemeinsame, verbindliche Regeln.

Diese wurden von der Lehrkraft in eine vorgefertigte Vorlage in iPad-Form eingetragen, ausgedruckt, laminiert und gut sichtbar an der Pinnwand aufgehängt. Alle Schüler\*innen unterschrieben die Regeln symbolisch auf einem leeren Papier-iPad.

Zusätzlich erstellten die Lehrkräfte eine kompakte Übersicht der Regeln, die auf dem Lehrerpult befestigt wurde. So waren sie auch für Vertretungslehrkräfte jederzeit einsehbar.

s. Anhänge

## 6.4 Selbstkontrolle

In dieser Stunde sollten die Schüler\*innen erkennen, dass Ablenkung die Aufnahme des Unterrichtsinhalts beeinträchtigt. Dazu wurde die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt:

- **Gruppe 1** folgte dem Unterricht wie gewohnt.
- **Gruppe 2** führte nebenbei Tipp-Übungen zum 10-Finger-Schreiben durch.

Am Ende der Stunde beantworteten beide Gruppen Fragen zum Unterrichtsstoff anhand eines kahoots. Anschließend wurde gemeinsam reflektiert, warum Gruppe 1 bessere Ergebnisse erzielte.

Auf Basis dieser Erkenntnisse besprachen die Schüler\*innen verschiedene Konzentrationsstrategien und wählten eine für sich passende aus. Zur visuellen Erinnerung erstellte jede\*r ein persönliches Symbol in **GoodNotes**. Dieses kann bei Konzentrationsproblemen in Notizen eingefügt oder ausgedruckt und am iPad angebracht werden.

s. Anhänge

## 7. Nachbereitung

Eine knappe Evaluation durch eine Mebis-Abfrage unter den beteiligten Lehrkräften zeigte den Erfolg der durchgeführten Stunden. Da Schüler\*innen immer wieder Fragen zu ihrem iPad hatten, wurden im Nachgang iPad Coaches ins Leben gerufen. Ein Mal pro Woche stehen diese vier Schüler\*innen für alle Fragen rund ums iPad in einer Pause zur Verfügung.

s. Anhänge

## 8. Tipps

Das Projekt verlief insgesamt sehr erfolgreich.

Da viele Lehrkräfte häufig mit Fragen der Fünft- und Sechstklässler\*innen während des Unterrichts oder in den Pausen beschäftigt waren, wurden Digital Coaches eingeführt. Seit Februar 2025 stehen vier Neuntklässler in den Pausen den jüngeren Schüler\*innen zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und bei technischen Schwierigkeiten zu helfen.

Die Einführung sollte nicht nur von den Hauptfachlehrkräften übernommen werden. Auch die Nebenfachlehrkräfte sollten einbezogen werden, um die benötigte Zeit auf mehrere Fächer zu verteilen.

## 9. Weiterführende Links und Quellen

GoodNotes Rallye (s. Anhänge)